

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

heute wende ich mich wegen unseres Frankreichaustausches an Sie.

Über viele Jahrzehnte hinweg pflegte das RWG einen Austausch mit dem Lycee Berthollet in unserer Partnerstadt Annecy. Leider hat unsere Partnerschule vor einigen Jahren den Kontakt abrupt beendet. Die französischen Lehrkräfte teilten unseren Kolleginnen urplötzlich mit, dass sie den Austausch nicht fortführen möchten. Auch eine Kontaktaufnahme durch mich als Schulleiterin war nicht möglich. Meine Mails und Briefe an den Leiter unserer Partnerschule blieben unbeantwortet. Wir haben intensiv aber bedauerlicherweise erfolglos nach einer neuen Partnerschule in Annecy gesucht. Ich stand diesbezüglich auch in Kontakt mit Frau Haberland. Für mehrere Jahre gab es daher gar keinen Austausch mit Frankreich. Erfreulicherweise haben wir nun mit dem Lycee Jehan Ango eine Schule in Dieppe gefunden, mit der wir unser Austauschprogramm wieder aufnehmen und eine langfristige Zusammenarbeit aufbauen wollen. Wir sind diesbezüglich sehr optimistisch, da der französische Kollege aus Oberfranken stammt und an einem Austausch sehr interessiert ist. Die Freude bei den Schülerinnen und Schülern ist sehr groß. 39 Schülerinnen und Schüler werden teilnehmen.

Auf die Frage nach Zuschüssen durch die Stadt Bayreuth wurde der betreuenden Französischlehrerin, Frau Aclassato, durch Herrn Sollmann (Abteilungsleiter "Kommunale Jugendarbeit") mitgeteilt, dass auch Austausche mit anderen Gymnasien gefördert werden, sofern man in Annecy trotz intensiver Bemühungen keine Partnerschule gefunden hat. Diese Ausnahmen müssten aber explizit vom Stadtrat beschlossen werden.

Können Sie uns diesbezüglich weiterhelfen?

Bereits im Voraus vielen herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Graf

Schulleiterin RWG Bayreuth